

ZUM LESEN VERLOCKEN

ZUM LESEN VERLOCKEN

ARENA – Neue Materialien für den Unterricht
Klassen 1 bis 4



Irmela Wendt

Wo kleine Igel sind

ARENA
Taschenbuch
Band 2061
64 Seiten

Geeignet für die Klassen 1 und 2

Eine Erarbeitung von
Barbara Winter

Herausgegeben von Peter Conrady

Inhalt

Ein Nest mit fünf kleinen Igel wird freigelegt, als die Wurzeln eines morschen und alten Baumes im Garten von Anjas Eltern entfernt werden. Die etwa siebenjährige Anja und ihr Freund Till beobachten die jungen Igel. Sie glauben sich um sie kümmern zu müssen und versorgen sie mit Wasser und Katzenfutter. Aber ihre Versuche scheitern. Am Abend des zweiten Tages beobachten sie die Igelmutter, die sich um ihre Kinder kümmert. Anjas Eltern sind an diesen Tagen erst spät abends zu Hause. Anja und Till sind allein. Sie verbringen ihre Zeit damit, die Igel zu beobachten. Und sie spielen im Rollenspiel das Verhalten von Anjas Eltern nach. Am dritten Tag, als ihre Mutter wieder Zeit für Anja hat, liest sie mit ihr in einem Tierlexikon.

Arena

Zur Thematik

Das Buch stellt eine Geschichte über das Alleinsein in den Mittelpunkt.

Ein weiterer Erzählstrang ist die Tiergeschichte.

Anja und Till wollen den Igelkindern helfen und sie mit Nahrung versorgen, weil sie glauben, dass sich die Igelmutter nicht um ihre Jungen kümmert. Kinder dieser Alterstufe sind besonders an Tieren interessiert.

Der Wunsch nach einem Haustier, um das sie sich kümmern und auch für das sie Verantwortung übernehmen können, ist groß.

Die meisten Kinder kennen Igel und können sich mit Till oder Anja identifizieren. Der eingeschobene Sachtext am Ende des Buches liefert Informationen über den Igel und den igelfreundlichen Garten.

Umfassende Informationen zum Leben der Igel:

Pro Igel – Verein für integrierten Naturschutz Deutschland e. V., Geschäftsstelle Lilienweg 22, 24536 Neumünster (www.pro-igel.de).

Der zweite Erzählstrang stellt die Situation Anjas dar. Ihre Eltern sind berufsbedingt an diesen beiden Tagen erst spät am Abend wieder zu Hause. Anja ist auf sich allein gestellt. Ihre Erlebnisse kann sie mit ihrem Freund Till teilen, außerdem spielen die beiden zusammen.

Die Situation des „Schlüsselkindes“ ist vielen Kindern bekannt. Über die Figur der Anja wird es den Leserinnen und Lesern möglich, vergleichbare Erlebnisse und Gefühle anzusprechen.

Konsequenzen für den Unterricht

Das Buch gibt viele Möglichkeiten, den Erlebnis- und Gefühlsbereich der Kinder dieser Altersstufe aufzugreifen.

Die sachorientierte Geschichte ermöglicht unterschiedliche Textsorten in den Unterricht mit einzubeziehen, um daraus Informationen zu entnehmen.

Das reichlich illustrierte Buch lässt darüber hinaus auch die Möglichkeit zu, mit Kindern am Ende des ersten Schuljahres ein Kinderbuch zu lesen.

Zur Autorin

Irmela Wendt wurde 1916 geboren und studierte Pädagogik und Psychologie an der Universität Hamburg und war jahrzehntelang Lehrerin an Volksschulen in Westfalen und zuletzt Rektorin an einer Grundschule.

Seit 1997 arbeitet sie als freie Schriftstellerin und veröffentlichte Erzählungen und Kurztexte in maßgeblichen Anthologien. Auszüge aus ihren Werken wurden in Schulbücher von mehr als 20 Verlagen übernommen.

Sie lebt in Dörentrup/Westfalen.



Foto: Privat

Didaktische Entscheidungen

Erste Begegnung mit dem Buch. Seite 5–9	AB 1 AB 2	Kreisgespräch: K. betrachten Cover des Buches, tauschen Eindrücke aus, stellen Vermutungen zum Inhalt an. K. lesen leise, Gespräch: K. entwickeln
Illustration des alten Baumes soll anregen aus Sicht des Baumes zu erzählen.		Vorstellungsbilder über Ort und Geschehen.
Seite 5–13 Selektives Lesen. Eigene Erfahrungen aufschreiben.	AB 3	K. lesen leise, K. suchen Schlüsselwörter, K. schreiben eigene Erfahrungen auf.
Seite 14–17 Selektives Lesen. Sich in Anjas Gedanken hineinversetzen.	AB 4	K. lesen leise, K. suchen Schlüsselwörter, schreiben Anjas Gedanken auf.
Seite 19 Bis Zeile 11: Sich in die Situation von Anjas Eltern hineinversetzen.		L. liest bis Z.11 vor. K. nehmen Stellung zu der Situation, evtl. Austausch eigener Erfahrungen. K. lesen leise, anschließend Lesen mit verteilten Rollen,
Seite 19–22: Lesen mit verteilten Rollen.		evtl. Austausch eigener Erfahrungen.
Seite 22–28, Seite 30–32 Leises Lesen, anschließend überfliegendes Lesen. Lösung: IGEL	AB 5 AB 6	K. lesen leise, bearbeiten AB K. tauschen sich aus über Anjas Erfahrungen.
Seite 40–42, Rollenspiel.		K. spielen im Rollenspiel die Szene nach. Evtl. auch ähnliche Situationen aus eigener Erfahrung nachspielen.
Umgang mit dem Wörterbuch (Seite 42–43).	AB 7	K. bearbeiten mit Hilfe eines Lexikons/Wörterbuchs die Fragen zum ABC, schreiben ein Tier-ABC auf.
Lexikon-Text, Stichwörter.	AB 8	K. unterstreichen Schlüsselwörter, schlagen unter weiteren Stichwörtern nach, notieren wichtige Infos, die den Igel betreffen.
Seite 44–47 Vermutungen über weiteren Verlauf anstellen, Rollenspiel.		K. lesen leise, Seite 44–45, stellen Vermutungen an, wie Till auf den Anruf und Anjas Reaktion reagiert. Spielen im Rollenspiel die Telefonate nach.
Seite 45 Angst als Gefühl thematisieren.	AB 9	Gespräch über Anjas Verhalten. Wie überwindet sie die Angst, wie gehen die K. mit Angst um.
Seite 48–56 Selektives Lesen. Sachtext mit zusätzlicher Information, Schlüsselwörter finden.	AB 10 AB 11	K. lesen still. K. vergleichen Texte, entnehmen Schlüsselwörter, schreiben Steckbrief über den Igel.
Seite 61–63 Reise durch das Buch.	AB 12	Gruppenarbeit. K. entdecken die Elster und die Gegenstände, die sie im Schnabel trägt. Stellen Verbindungen zu Textstellen her.

Name:

Klasse:

Datum:



Schau dir das Buch an.

Wie heißt das Buch?

Wer hat das Buch geschrieben?

Wer hat die Bilder gezeichnet?

Name:

Klasse:

Datum:



Stell dir vor, was der alte Baum schon alles erlebt hat.
Der alte Baum erzählt.

Ich bin schon sehr alt. Als ich noch jung war ...

Name:

Klasse:

Datum:

In der Geschichte findet _ _ _ _ die Igel.

Die Igelkinder liegen in einem Nest in einer

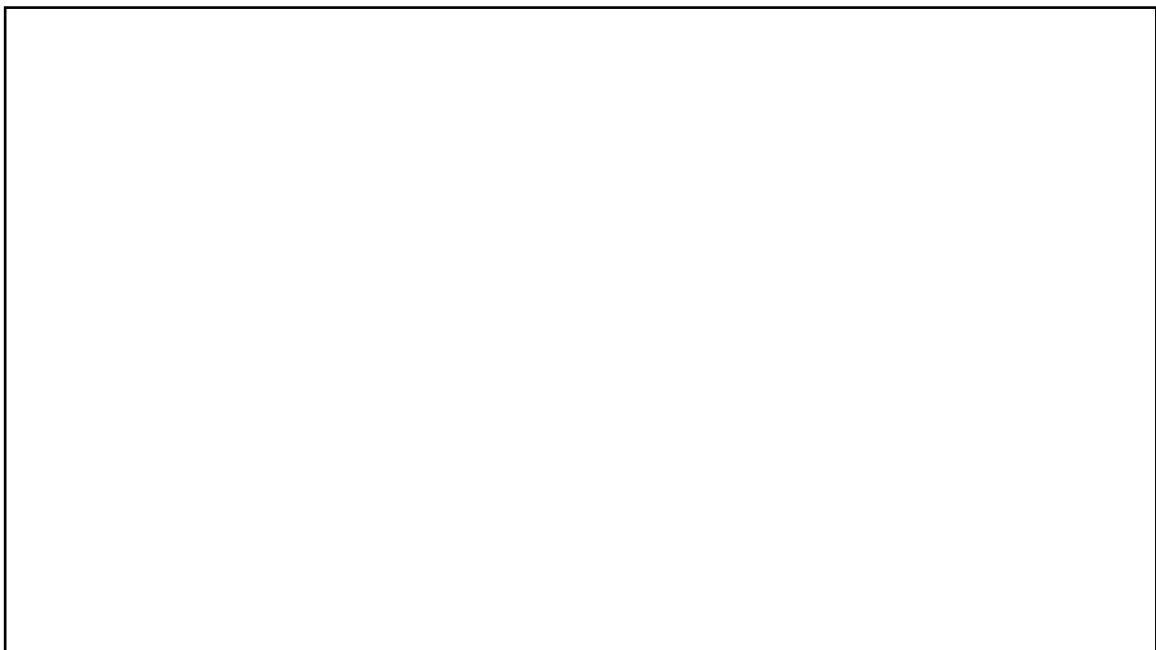
-----.

Die Igel -----.

Hast du schon einmal einen Igel gesehen?

Schreibe auf.

Male einen Igel.



Name:

Klasse:

Datum:

Was bringt Anja den Igel?

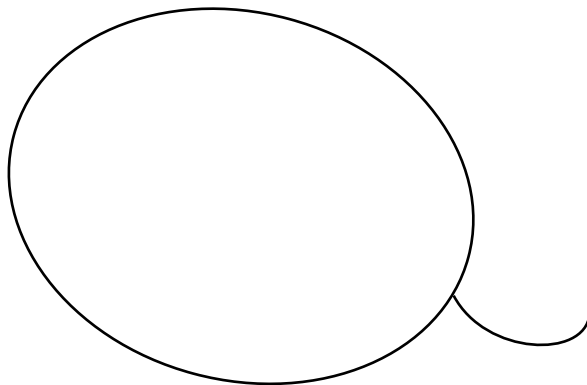
Was beobachtet sie?

Die Igelkinder liegen _____

Sie _____ .

Sie _____ .

Sie _____ .



Name:

Klasse:

Datum:

Anja weiß etwas über Babys.

Sie gibt den Igelkindern _____ .

Die Igelkinder werden _____ .

Die Igelkinder _____ .

Die Igelkinder _____ .

Die Igelkinder _____ .

Die Igelkinder _____ .

Die Igelkinder _____ .

Zuletzt liegen sie so da wie



Name:

Klasse:

Datum:

Das ABC



Das weißt du vielleicht schon:

Im Wörterbuch und im Lexikon sind die Wörter nach dem
--- geordnet.

Sieh in einem Lexikon nach, an welcher Stelle das I i steht.

Vor dem I i stehen folgende Buchstaben:

--- --

Schreibe ein Tier-ABC

A Affe _____

B _____

... _____

Name:

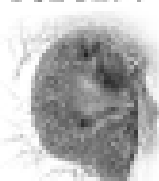
Klasse:

Datum:

Aus einem Kinderlexikon:

DER IGEL

Dieses kurze Tier mit der spitzen Schwanz hat in Mühlgebieten, wo es sich im Unterholz von weichen Hirschen verhalten kann. Sein Körper ist voller Stacheln, die sich in andere sind als vergrößerte Haare. Sie sind zwei bis drei Zentimeter lang und bedecken den ganzen Körper des Igels bis auf die Schwanz, den Kopf und den Bauch. Auch der Stachelnarm des Igels kann sich aufrichten wie bei anderen Tieren das Fell. Das ist eine wirksame Verteidigung gegen mögliche Angreifer. Igel können laufen, manchmal aber auch kriechen.



Igel Als Sofia abends mit ihren Eltern spazieren geht, hören sie ein Rascheln im Gebüsch. Da entdecken sie einen Igel. Igel werden erst am Abend munter. „Wenn Gefahr droht, rollt sich der Igel zusammen“, erklärt die Mutter. Igel ernähren sich von
▶▶ Insekten, Würmern und Schnecken.
Im Winter versteckt sich der Igel im Laub und hält
▶▶ Winterschlaf. Während dieser Zeit ernährt er sich von seinem ▶▶ Fett.

Die Pfeile (▶▶) in diesem Text zeigen an, unter welchem Stichwort du noch nachschlagen kannst.

Die Stichwörter heißen: _____

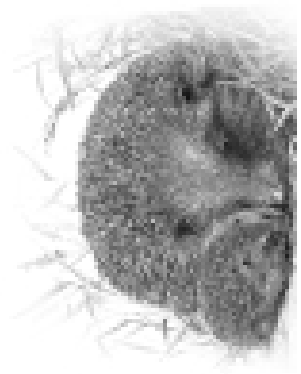
Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Am Abend gehen Till und Anja
wieder in den Garten.

Was beobachten sie?

Nun verstehen Anja und Till,
warum die kleinen Igel
nichts essen und trinken wollten:

Sie sehen auch die Igelmutter.
Was tut sie?



Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Hast du keine Angst allein?

Anja hat keine Angst allein.

Was macht Anja, wenn sie alleine ist?

Was machst du, wenn du alleine bist?

Suche dir eine Partnerin oder einen Partner.

Singt den Text und tanzt dazu.

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Ein Sachtext

Der Igel macht sich im Garten gerne nützlich. Er frisst Nacktschnecken und andere Schädlinge. Er ist mit den Spitzmäusen verwandt und gehört zu den ► Insektenfressern. Igel kommen bereits mit Stacheln auf die Welt. Diese sind zunächst weich, sodass sie die Mutter bei der Geburt nicht verletzen. Danach erhärten sie an der Luft.

1. Unterstreiche im Text die Schlüsselwörter.
2. Anjas Mutter liest aus einem Tierlexikon vor (Seite 57–60).
Unterstreiche die Schlüsselwörter in dem Text.
3. Schreibe einen Steckbrief für den Igel.

Auf den Seiten 61–63 erfährst du, wie du dich gegenüber Igeln verhalten sollst.

1. Unterstreiche die Schlüsselwörter.
2. Entwerfe mit einem Partner, einer Partnerin ein Plakat. Ihr könnt dazu auch malen.

Eine Reise durch das Buch

Vielleicht ist dir beim Lesen schon die „diebische Elster“ aufgefallen. Verfolge sie.

Seite 6 **Mit einer Taschenuhr**

Seite ... _____

Seite _____

Seite _____

Seite _____

Seite _____

Seite _____

Seite _____

Seite _____

Seite _____